

# Erfolgreiche Material- und Gerätewirtschaft

*Modernes Praxismanagement erzielt nur dann die gewünschten Erfolge, wenn die Infrastruktur einer Praxis reibungslos funktioniert. Materialien in ausreichender Menge und Qualität sollten pünktlich verfügbar und schnell greifbar sein. Geräte und Instrumente müssen zuverlässig gewartet und die zuständigen Mitarbeiter sorgfältig in ihre Handhabung eingewiesen sein. Bisher verursachen Verwaltungsprozesse für Material- und Gerätewirtschaft in den meisten Praxen einen vergleichsweise hohen Zeit- und Personalaufwand bei mäßigen Ergebnissen.*

| Dr. Walter Schneider

**B**essere Resultate bei weniger Aufwand ermöglicht jetzt eine entsprechend qualifizierte Praxismanagement-Software. Damit erhalten Praxen systematische Hilfen für eine erfolgreiche Material- und Gerätewirtschaft, die den Praxisbetrieb dauerhaft entlasten und optimieren können.

Wie entscheidend ein konsequentes Material- und Gerätemanagement zum Praxiserfolg beiträgt, wird immer dann deutlich, wenn Praxen auf diesem Sektor noch nicht optimal organisiert sind. Dann kommt es vor, dass wichtige Materialien oder Instrumente im entscheidenden Moment nicht greifbar sind, Geräte nicht funktionieren oder – im schlechtesten Fall – Wartungsprozesse und Mitarbeiterbelehrungen im Rahmen einer Praxisüberprüfung nicht ordnungsgemäß nachgewiesen werden können. Die Folgen solcher Defizite bedeuten, dass Praxen dem Medizinproduktegesetz (MPG) nicht gerecht werden und reichen bis hin zu unzufriedenen Patienten sowie signifikanten Umsatzeinbußen: Konsequenzen, die sich heute und zukünftig kein Praxisinhaber mehr leisten kann. Umgekehrt zeigt die Beratungspraxis der solutio GmbH, dass entsprechend konsequent organisierte Praxen in aller Regel auch bessere Umsätze erzielen. Praxen, die mit einer Praxismanagement-Software arbeiten, sollten sich deshalb erkundigen, inwieweit ihr System die Prozesse rund um Material- und Gerätewirtschaft unterstützt, und diese

Funktionen konsequent in ihren Praxisalltag integrieren. So bietet beispielsweise die jüngste Version des von der solutio entwickelten Praxismanagement-Systems „Charly“ ein neu integriertes Funktionsspektrum für ein systematisches Management von Materialien, Instrumenten und Geräten an und ermöglicht Praxen eine reibungslose Integration dieser Prozesse in ihr Qualitätsmanagement. Insgesamt bildet Charly damit als derzeit einzige prozessorientierte Software für den zahnärztlichen Bedarf alle qualitätsrelevanten Praxisprozesse ab: angefangen bei Planung und Dokumentation über detailgenaue Abrechnungen bis hin zu einem umfassenden Controlling.

## Materialverwaltung

Wie alle anderen Funktionen in Charly, ist auch die integrierte Materialverwaltung unmittelbar an den Prozessen in der zahnärztlichen Praxis orientiert. Alle Materialien werden schon bei der Eingabe in das System nach Verbrauchsart unterschieden, sodass Verbrauch und Neubestellung sich exakt an den erforderlichen Stück-, Mengen- oder Portionszahlen orientieren:

- Per Stückverbrauch erfasst das System Materialien, deren Verbrauch stückweise erfolgt, beispielsweise Implantate oder industriell gefüllte Einwegspritzen.
- Die Eingabe per Mengenverbrauch empfiehlt sich für Materialien, deren Verbrauchsmenge sich nach den Anforderungen der Einzelbehandlungen richtet, etwa Gold.



## der autor:

**Dr. Walter Schneider** ist Zahnarzt mit umfassender Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement aus der eigenen Zahnarztpraxis und Geschäftsführer der solutio GmbH, einem Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Anpassung von Software-Lösungen für den zahnärztlichen Bedarf spezialisiert hat.